

Von Familien für Familien

INSELPOST

I Familientreff

N
S
E
L



Friedrichshafen e.V.

in Kooperation mit dem



Jugendamt
Bodenseekreis

September – Dezember 2011

Der Familientreff INSEL bietet

Begegnung

Kontakte

Austausch

Beratung

Information

Gruppen

Elternbildung

Geselligkeit

Spaß mit Kindern

Engagement von Familien für Familien

Kontakt

Familientreff INSEL Tel: 07541-75150 , email: info@familientreff-insel.de
Meistershofenerstr. 11a, 88045 Friedrichshafen
KN: 20164414, BLZ 690 500 01, Sparkasse Bodensee

Ansprechpersonen

Verein INSEL e.V.:

Vorstand: Stefánia Marosváryné
Maren Gottwald
Kasse: Sylvia Hermann
Beisitz: Dolores Dutschke
Aneta Schmitz

INSEL's Zwergenhaus:

Jana Fehrenbach Tel: 07541-4893996

Kinderbetreuung durch Senioren:

Helmi Fauth, Sprechzeit: 1. Mittwoch im Monat: 10-12 Uhr unter Tel: 07541-75150

Jugendamt im Treff:

Allgemeine Infos, Beratung, Gruppen, Bildungsangebote
Monika Halfmann Tel: 07541-372460

...oder einfach mal Mittwochnachmittag hereinschauen!

Inhalt

INSEL-Vereinsinfos	1
Freie Plätze in unseren Kleinkindgruppen	1
Kinder-Aktionen im INSEL-Café	2
Advents-Frühstück	2
Wir haben gefunden.....	2
Wir suchen.....	3
Wir bieten.....	3
Ferienbetreuung	3
Kinderbetreuung durch Senioren	5
Basar.....	6
Jugendamt im Familientreff	7
Das Jugendamt-Team	7
Die Gruppenangebote	8
INSEL – Wochenplan Sept.-Dez. 2011	11
Veranstaltungskalender.....	13
Veranstaltungen im September	13
Veranstaltungen im Oktober	14
Veranstaltungen im November	16
Veranstaltungen im Dezember	18
Vorankündigung – Bitte vormerken!.....	18
Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“	19
Stärke - ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern	19
INSELTHEMA: Wohin mit meinem Kind?	20
Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Friedrichshafen	20
Kunterbunt.....	26

INSEL-Vereinsinfos

Freie Plätze in unseren Kleinkindgruppen

Igelgruppe: Dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr

Hier treffen sich Kinder im Alter von ca. 18 Monaten bis 3 Jahren. Nach einer individuellen Eingewöhnungsphase bleiben die Kinder ohne Mutter bzw. Eltern in der Gruppe. Zum festen Ablauf gehört gemeinsames Singen, Basteln und auch freies Spiel. Darüber hinaus gibt es Fingerspiele, Spielplatzbesuche, kleine Tänze und Turnübungen. Alle Kinder nehmen gemeinsam ihr Vesper ein. Die Kinder lernen, sich als Teil einer Gruppe zu bewegen. Erste Regeln im Umgang untereinander werden erlernt.

Die Gruppe wird geleitet von Eva Strahl (3-fache Mutter) und von Rita Baur (ehrenamtliche Mitarbeiterin). Die Mütter helfen reihum mit. Die Gruppe hat eine maximale Größe von 10 Kindern. (ES)

Entengruppe: Freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr

Ab September starten wir wieder! Einige Kinder sind in den Kindergarten gegangen und nun freue ich mich, dass wir Platz in unserer Entengruppe haben. Kinder ab 1,5 Jahre und ihre Eltern sind herzlich willkommen. Ich betreue bis zu 10 Kinder unter der Mithilfe einer Mutter, die nach Absprache im Wechsel mithilft. Kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern vorbei! Wir sind im Spielzimmer in der Molke (hinterer Eingang).

Unsere kleinen Kindergruppen sind eine tolle Vorbereitung auf den Kindergarten. Gemeinsam wird gespielt, gesungen, musiziert, geknetet, gerutscht, gefrühstückt: alles, was ein Kinderherz begehrt.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen unter 07541-7308107

Ich freue mich auf alle Neuen,

Hildegard Meyer (HM)

Die Kosten für die Kleinkindgruppen betragen für Mitglieder EUR 12,00 monatlich; Nichtmitglieder zahlen EUR 20,00 monatlich.

Telefon zur Betreuungszeit 0175-3558009

Kinder-Aktionen im INSEL-Café

Neben der normalen Kinderbetreuung im INSEL-Café am Mittwoch bietet der INSEL-Verein einmal monatlich eine besondere Spiel- oder Bastel-Aktion für Kinder ab 3 Jahren an.

Im Herbst / Winter sind folgende Aktionen geplant:

28. September: Bewegungsspiele – bei schönem Wetter im Freien

12. Oktober: Märchenstunde mit selbstgebastelten Stabfiguren

09. November: Martinslaternen basteln mit anschließendem Laternenlauf

07. Dezember: Wir backen Weihnachtsplätzchen.

Wir möchten daran erinnern, dass eine Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin erforderlich ist, um planen zu können!! Tel: 07541-75150 oder info@familientreff-insel.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns allerdings über die Hilfe der Mütter oder Väter bei der Aktion.

Advents-Frühstück

Auch dieses Jahr findet in der Vorweihnachtszeit wieder unser beliebtes Familienfrühstück statt. Am 27.11. zwischen 9 und 11:30 Uhr ist im Café der Molke wieder ein abwechslungsreiches Buffet aufgebaut. Für die Kinder stehen unsere Kinderbetreuerinnen zur Verfügung, um im Spielzimmer zu basteln und zu toben. Den Eltern bleibt Zeit und Raum für Gespräche.

Die Anmeldeliste für Frühstück und Kinderbetreuung hängt ab Anfang November in der INSEL aus. Die Anmeldung per Mail oder Telefon ist auch möglich. Bitte denkt daran, dass wir für das Anrichten, Schmücken sowie das Aufräumen immer ehrenamtliche Helfer suchen.

Wir haben gefunden...

Die Aufnahme der Rubrik „Wir suchen...“ „Wir bieten...“ war sehr erfolgreich. Es haben sich zwei neue Eltern-Kind-Gruppen gefunden, die das Spielzimmer in der Molke nutzen. Außerdem konnten wir sowohl für die Redaktion der INSELPOST als auch für die Kuchenspende fürs INSEL-Café fleißige HelferInnen finden. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt! Deshalb machen wir gleich weiter...

Wir suchen...

Helfer für das INSEL Jubiläum

Die INSEL wird nächstes Jahr stolze 20 Jahre! Das wollen wir natürlich gebührend feiern. Ab Oktober trifft sich dazu ein Festkomitee, das sich um alle Vorbereitungen kümmern soll. Wer hat gute Ideen, ist kreativ und voller Tatendrang? Meldet Euch bitte per Mail (info@familientreff-insel.de) oder Telefon (07541-75150). Wir freuen uns auf Eure Mithilfe!

Wir bieten...

gesellige Bowlingabende.

Vor ca. eineinhalb Jahren fand die Jahresabschlussfeier auf der Bowlingbahn statt. Weil wir dabei viel Spaß hatten, entstand daraus die Idee, das Bowlen weiterzuführen. Seitdem trifft sich in unregelmäßigen Abständen eine Gruppe, um einen entspannten, sportlichen und lustigen Abend auf der Bowlingbahn im Bodenseecenter zu verbringen.

Die Einladung kommt per Mail mit Link auf eine Homepage, über die wir die Terminfindung machen. Jeder kann mitmachen, vom Anfänger über Amateur bis zum Profi. Profis haben wir bisher noch keine.

Wenn Du Lust hast, Dich uns anzuschließen und mal was außerhalb der Familie zu unternehmen, schreibe uns eine Mail (info@familientreff-insel.de), dann nehmen wir Dich in den Emailverteiler auf.

Ferienbetreuung

Unsere Stadt Friedrichshafen,

so hieß das Motto der diesjährigen Ferienbetreuung des Familientreff INSEL e.V..

Nachdem die langjährige Projektleiterin Sonja Schöffner schon im Sommer letztes Jahr ihr Amt abgegeben hatte, wurde lange und vergebens nach einem Nachfolger gesucht.

Spontan beschloss im Frühjahr das Zwergenhausteam die Organisation und auch die Durchführung zu übernehmen.

Neu waren in diesem Jahr auch die Räumlichkeiten. In den Gemeinderäumen der Erlöserkirche fanden zum ersten Mal die Aktionswochen statt. Herzlichen Dank an

Herrn Pfarrer Kuhnle und den Gemeinderatsmitgliedern an dieser Stelle, denn somit waren es helle große Räume, eine tolle Küche und vor allem ein großer Garten, der zur Verfügung stand. Außerdem war auch die räumliche Nähe zum Zwergenhaus vorhanden und es konnte eine Kooperation stattfinden.

Insgesamt wurden in drei Wochen 38 Kinder im Alter von 2-10 Jahren betreut. Sehr gut wurde von den Eltern die verlängerte Betreuungszeit angenommen. Da gab es auch Tage an denen 14 verschiedene, selbst mitgebrachte Mittagessen erwärmt werden mussten- eine kleine Herausforderung an das Team.

Apropos Team - mit Kerstin Melzer und Heike Kowalewski arbeiteten zwei erfahrene Erzieherinnen, die von ihren Kindern Pascal, Anna-Lena und Juliane tatkräftig unterstützt wurden.

Gemeinsam wurden in vielfältigsten Angeboten und Aktionen die Wochenthemen Friedrichshafen, Zeppelin und Bodensee bearbeitet. Desweiteren gab es aber auch noch andere Dinge, die für ganz viel Spaß und Abwechslung sorgten, wie z.B. Bänder in die Haare flechten, Cocktails herstellen und Heike nähte, was das Kinderherz begehrte.

Höhepunkte waren sicher u.a. die wöchentlichen Ausflüge. In der ersten Woche besuchten die Kinder den Oberbürgermeister Brand, in der zweiten Woche waren sie im Zeppelinmuseum und in der dritten Woche wurde gewandert, Picknick gemacht, der Spielplatz besucht und die selbstgebauten Boote wurden auf der Rotach fahren gelassen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sehr arbeitsintensive, aber schöne drei Wochen Ferienbetreuung hinter allen liegen und Eltern, Kinder und Team sich eine Wiederholung im Sommer 2012 vorstellen können! (JF)

Der Vorstand der INSEL dankt dem Zwergenhausteam ganz herzlich für sein großes Engagement! Wir sind sehr froh, dass das Angebot auch in diesem Jahr stattfinden konnte.

Kinderbetreuung durch Senioren

Am 30. März 2011 gab es einen **1.Hilfe-Kurs im Rotkreuzzentrum**. Unter fachlicher Anleitung des DRK-Ausbilders Herrn Bromby lernten die Omas und der Opa, wie sie bei einem eventuellen Unfall mit den ihnen anvertrauten Kindern schnell und effektiv handeln und erste Hilfe leisten können. Auch wenn ein Kind mal ein Spielzeugteil verschlucken sollte, weiß eine Leihoma jetzt, wie sie reagieren kann und muss.

Das nächste Treffen war am 20. April 2011. Im Rahmen einer „**Fortbildung für die Senioren**“ war dies die zweite Zusammenkunft mit Herrn Lamparter, Diplompsychologe an der Fachschule für Sozialwesen in Ravensburg. Im geschützten Rahmen konnten die Leihomas sehr offen über die Probleme reden, die im Zusammensein mit ihren Leihenkeln entstehen können und auch über schwierige Situationen mit den jungen Müttern. Im Gespräch mit dem Fachmann bekamen die betroffenen Omas große Entlastung und ein verwendbares „Handwerkszeug“ für ihre Arbeit.

Der große Höhepunkt des Jahres war wieder der **Jahresausflug**, diesmal nach Schaffhausen und zum Rheinflall (s. Foto). Schirmherr Josef Büchelmeier, inzwischen auch begeisterter Leihopa, hatte wieder seine Kontakte spielen lassen und eine interessante Stadtführung für die Gruppe organisiert. Viele kannten das



Städtchen noch nicht und waren überrascht, dass Schaffhausen nicht nur den Rheinflall, sondern auch eine wunderschöne Altstadt mit sehenswerten alten Häusern und Plätzen zu bieten hat. Wie immer war die Stimmung fröhlich und gelöst und einige Omas sagten am Schluss, dass sie sich schon auf den Ausflug nächstes Jahr freuen.

Der monatliche „**Oma-Frühstücks-Stammtisch**“ immer am ersten Dienstag im Monat im XXX-Lutz-Restaurant wird weiterhin sehr gern angenommen. In zwangloser Runde werden Informationen und Erfahrungsberichte ausgetauscht. (HF)

Basar



I
N
S
E
L

Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung!

**Wann: am 15. Okt. 2011
von 9:30 – 11:30 Uhr**

Bitte gültigen
Mutterpass
mitbringen!

**Wo: in der Bodenseeschule St. Martin
Zeisigweg 1, Friedrichshafen**

Abendverkauf für Schwangere!

Wieder laden wir alle schwangeren Frauen zu einem Abendverkauf ohne Gedränge ein am

Freitag, 14. Okt. 2011 von 20:00 – 21:00 Uhr

Verkäufernummern, sowie weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Internetseite: **www.familientreff-insel.de**

Achtung: Warenannahme nur noch mit selbst eingegebener Liste.

Bei Fragen bitte ab 22.09.2011 unter der Nr. 0175-9100750 anrufen. Erreichbarkeit Mo. - Do. 16:00-17:00 Uhr.



Jugendamt
Bodenseekreis



Jugendamt
Bodenseekreis

Jugendamt im Familientreff

Das Jugendamt Bodenseekreis fördert und begleitet den Familientreff INSEL seit seiner Gründung.

Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich „Förderung der Familie“ bietet hier für alle Häfler Familien **wohnortnahe und unbürokratische Beratung** an, welche der Schweigepflicht unterliegt. Sie ist in den offenen Treffs präsent, um bei Bedarf Informationen zu vermitteln und Beratung anzubieten.

Außerdem fördert das Jugendamt bedarfsgerechte Angebote, die **Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützen**, wie Gesprächskreise oder Elternkurse und führt auch eigene Gruppenangebote durch.

Den ehrenamtlich/ freiwillig engagierten Eltern im Treff stellt es durch seine Mitarbeiterin Beratung und Begleitung zur Verfügung und unterstützt sie in der Koordination aller Aktivitäten.

Last but not least **beteiligt sich das Jugendamt entscheidend an der Finanzierung des Treffs** durch Förderung der Kleinkindbetreuung mit Elternbeteiligung und der Familienbildungsangebote im Familientreff.

Das Jugendamt-Team



Monika Halfmann

Begleitung des Treffs,
Beratung für Familien,
Gruppe allein Erziehende,
INSEL-Café,
Öffentlichkeitsarbeit



Dorothea Krüger

Stilltreff



Lucia Beckesch

Gruppe Junge Mütter/
Eltern,
Einzelberatung für Junge
Mütter/Eltern



Corinna Sollbach

Babytreff, Spielgruppe f.
Babys und ihre Mütter/Väter,
„Guter Start für junge Eltern“



Gabriele Schaup-Knaack

Vermittlung von Tages-
pflege



Jugendamt
Bodenseekreis



Jugendamt
Bodenseekreis

Die Gruppenangebote

Treff für allein Erziehende

Egal, ob Sie erst nach einer Trennung oder von Anfang an allein erziehen, dieser Treff ist eine wichtige Anlaufstelle für Sie!

Hier kann man sich Informationen holen und neue Kontakte knüpfen.

Kinder, Erziehung, Finanzen, Partnerschaft, berufliche Zukunft usw. sind unsere Themen.

Auch wenn Sie schwanger sind und ihr Kind allein erziehen werden, sind Sie natürlich willkommen!

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Jeden Dienstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Monika Halfmann: 07541-372460



In beiden Gruppen gibt es eine parallele Kinderbetreuung!

Gruppe Junge Mütter / Eltern

„So jung und schon ein Kind!“

oder

“Du verdirbst dir dein Leben“

... das sind häufige Reaktionen, wenn eine sehr junge Frau ein Baby erwartet.

Wie geht es mir mit diesen Reaktionen und mit der neuen Lebenssituation? Wo finde ich ein offenes Ohr und praktische Hilfe?

Die Gruppe Junge Mütter/Eltern bietet einen geschützten Raum, um Probleme mit Gleichbetroffenen auszutauschen und fachlich kompetente Beratung.

Jeden Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Lucia Beckesch: 07541-401807



Jugendamt
Bodenseekreis



Jugendamt
Bodenseekreis

Stilltreff

Hier treffen sich in entspannter Atmosphäre Mütter mit Stillkindern, unabhängig vom Alter der Kinder.

Durch die fachlich kompetenten Ratschläge einer Hebamme und den Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern merkt man schnell, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Ansprechperson: Dorothea Krüger: 07541-53429



Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man fünf Punkte im Elternpass.

Babytreff und Spielgruppe für Babys

Der **Babytreff** findet **jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr** statt. Hier treffen sich unter Anleitung einer Sozialpädagogin Mütter mit Babys bis ca. 9 Monate, um sich auszutauschen und zu informieren über alle Fragen rund ums Leben mit einem Baby.

Wenn die Babys mobiler werden, wechseln sie in eine **angeleitete Spielgruppe**, die **14tägig am Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr** stattfindet.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson: Corinna Sollbach: 07541-75150



Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man fünf Punkte im Elternpass.

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, wird einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend sein, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Termine: 28.09., 26.10., 30.11. und 21.12.2011, jeweils 15:30 bis 16:30 Uhr



Projekt „Berufliche Zukunft für Frauen“

In Kooperation zwischen dem Jobcenter Bodenseekreis, dem Kreisjugendamt und dem Beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) werden regelmäßig Kurse zur beruflichen Förderung von Frauen angeboten, die ALG 2 beziehen:

- Bewerbungstrainings
- Computerkurse
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Info bei:

Frau Schubert-Butschan, Fallmanagerin im Jobcenter Bodenseekreis,
Tel: 07541-204 5413 oder

Frau Halfmann, Jugendamt im Familientreff INSEL,
Tel: 07541-372460

„Guter Start“ – ein Kurs für junge Eltern in besonderen Lebenssituationen

Eine besondere Lebenssituation ist z.B. gegeben, wenn Sie noch sehr jung sind oder Ihr Kind allein erziehen, wenn Sie unter besonderen Belastungen stehen oder es Risikofaktoren bei Ihrem Kind gibt. In diesem Kurs erhalten junge Eltern individuelle Beratung und Unterstützung in der Interaktion mit ihrem Baby. Sie lernen die Signale des Babys besser zu verstehen und gewinnen so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Baby.



Termin: auf Anfrage, dienstags, 14:30 – 16:00 Uhr (10 Termine)

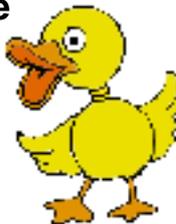
Anmeldung, Information und Antragstellung bei:

Monika Halfmann: 07541-372460

Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man zehn Punkte im Elternpass.

INSEL – Wochenplan Sept.-Dez. 2011

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
	9:00 –11:30 Uhr (M) Igel-Gruppe Kinderbetreuung mit Eva Anmeldung! 0175- 3558009 	9:00 – 11:00 Uhr (M) Wilde Feger Eltern-Kind-Gruppe (Heidi Haas-Holl, Tel: 07541- 953240)
10:00 – 12:00 Uhr (M) Rennmäuse Eltern-Kind-Gruppe (Steffi Wolf, Tel: 0172- 6155486)	9:30 – 11:30 Uhr Treff für allein Erziehende mit Monika Halfmann Kinderbetreuung vorhanden	
15:00 – 17:00 Uhr (M) Die kleinen Hüpfen Eltern-Kind-Gruppe (Silke Thode Tel: 07541- 72330, Melanie Auerswald Tel: 07541-286324)	<i>Am 2.Dienstag im Monat</i> 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Sigrid Hermann: 07541-587426	15:00 – 17:30 Uhr INSEL-Café Offener Treff zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch Mit Kinderbetreuung und Beratungsangebot des Jugendamtes Wir freuen uns immer über neue Gäste!
INSEL´s Zwergenhaus Kleinkind-Kindergarten in der Löwentalsiedlung für Kinder von 1-3 Jahren. Gruppe 1: Mo, Mi, Do 7:00-12:45 Uhr und Di 13:30-17:30 Gruppe 2: Di, Fr 7:00-12:45 Uhr und Mo, Do 13:30-17:30 <i>Info und Anmeldung unter 07541-4893996</i>		

DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
<p>8:30 – 10:30 Uhr</p> <p>Kontakt- und Beratungs-Telefon für Familien M. Halfmann, Jugendamt</p>	<p>9:00 – 11:30 Uhr (M)</p> <p>Enten-Gruppe Kinderbetreuung mit Hildegard Anmeldung! 0175-3558009</p> 	<p>9:00 – 11:30 Uhr</p> <p>Familien-Frühstück am Sonntag, 27.11.11</p> <p>Anmeldung bis Donnerstag vorher unter: 07541-75150</p>
<p>9:30 – 11:30 Uhr</p> <p>Treff junger Mütter / Eltern mit Lucia Beckesch Kinderbetreuung vorhanden</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr (M)</p> <p>Baby-Spielgruppe für Mütter mit Babys von 9-18 Monaten mit Corinna Sollbach</p>	<p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Still-Treff mit Dorothea Krüger</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Baby-Treff (bis 9 Mon.) mit Corinna Sollbach</p>	
<p><u>Am 15.09., 13.10., 10.11., 8.12.2011</u> 19:30 Uhr</p> <p>Gesprächskreis für Eltern von AD(H)S-Kindern Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Ulrike Bauer, Tel: 07541-377998</p>	<p>15:45 – 17:30 Uhr (M)</p> <p>Los Bisquitos Eltern-Kind-Gruppe (M. Gottwald, Tel: 07541-307617)</p>	<p>ALLGEMEINES</p> <p>(M): Theaterraum der Molke im ersten Stock. Alle anderen Veranstaltungen finden in der INSEL-Wohnung im Spielehaus statt.</p>
<p>„Kinderbetreuung durch Senioren“ Ansprechpartnerin: Helmi Fauth Sprechzeit: am ersten Mittwoch im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr unter 07541-75150 oder direkt in der INSEL.</p>		

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im September

Mi. 14.09.11

20:00 Uhr

INSEL-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des INSEL Vorstandes. Weitere Termine incl. Ort (1x pro Monat, Mittwochs) werden auf der Homepage angekündigt.

Mo. 26.09.11

15:00-16:30 Uhr

Von der Babysprache zum „Warum?“

Neben den einzelnen Abschnitten der Sprachentwicklung vom Baby zum Vorschulkind zeigt der Vortrag, wie wichtig eine kindgerechte Sprache im Umgang mit Babys und Kleinkindern ist und wie man das Sprechen und Lernen spielerisch fördern kann.

Referentin: Dr. phil. Bettina Kumpfert-Moore, Diplompädagogin, Sprachwissenschaftlerin und Mutter von drei Kindern

Kosten: 3 €, Mitglieder frei

Verbindliche Anmeldung unter: 07541-954855

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass.

Mi. 28.09. bis 26.10.11 (5 Termine)

9:30-11:00 Uhr

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys von 3 – 8 Monaten

Was Babys im ersten Lebensjahr lernen, bringt uns immer wieder zum Staunen. Die Entwicklung der Bewegung ist dabei so etwas wie der Schlüssel, mit dem sich das Baby die Welt erschließen kann.

Wir schauen uns die Meilensteine der Entwicklung genauer an und erfahren, wie wir die Kinder bei wichtigen Schritten unterstützen können. Bewegungs- und Berührungsspiele sowie Reime und Lieder sprechen die Kinder direkt an. Anregungen für geeignete Spielsachen, die man auch leicht selbst herstellen kann, runden den Kurs ab. Bitte Badetuch mitbringen!

Referentin: Iris Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

Kosten: 40 € oder Gutschein **STÄRKE**

Verbindliche Anmeldung bis 23.09.11 unter 07541-75150

Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es fünf Punkte im Elternpass.

Mi. 28.09.11

ab 15:30 Uhr

Bewegungsspiele

INSEL-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

Bei schönem Wetter im Freien sonst im Spielzimmer werden wir verschiedene bekannte und weniger bekannte Spiele spielen, bei denen Bewegung und Koordination im Vordergrund stehen.

Verbindliche Anmeldung bis 21.09.11 unter 07541-75150

Mi. 28.09.11

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Veranstaltungen im Oktober

Di. 11.10.11

10:00-11:30 Uhr

Die Situation am Arbeitsmarkt für allein Erziehende – Hilfen beim beruflichen Wiedereinstieg

Trotz Elternzeit, Elterngeld und dem politisch geförderten Ausbau der Kinderbetreuung: der berufliche (Wieder-) Einstieg ist für Alleinerziehende nach wie vor schwierig. Der Arbeitsmarkt stellt oft Bedingungen, die sich mit der Elternverantwortung kaum vereinbaren lassen, und allein erziehende Eltern damit vor große Probleme. Zwei Mitarbeiterinnen vom Jobcenter des Bodenseekreises informieren an diesem Vormittag über Hilfen und Unterstützungsangebote für Alleinerziehende, die ALG 2 beziehen.

Referentin: Helga Schubert-Butschan, Fallmanagerin, Jobcenter LRA
Birgit Turski, Arbeitsvermittlerin, Jobcenter LRA

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung bis 04.10.11 unter 07541-372460

Mi. 12.10.11

ab 15:30 Uhr

Märchenstunde mit selbstgebastelten Stabfiguren

INSEL-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

Es wird ein Märchen vorgelesen und danach werden die dazu passenden Figuren gebastelt. Zum Abschluss kann das Märchen noch einmal mit Figuren nacherzählt werden.

Verbindliche Anmeldung bis 05.10.11 unter 07541-75150

Fr. 14.10.11 und Sa. 15.10.11

Herbstbasar

Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung! Nähere Infos s. Seite 6

Mi. 26.10.11

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen.

Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Do. 27.10.11

10:00-11:30 Uhr

Möglichkeiten von (Teilzeit-)Ausbildung - Hilfen beim beruflichen Wiedereinstieg

Insbesondere für sehr junge Mütter/ Eltern ist es nach einer Babypause oft schwer, beruflich Fuß zu fassen. Eine Fallmanagerin im Jobcenter des Bodenseekreises informiert an diesem Vormittag über Hilfen und Unterstützungsangebote für junge Eltern, die ALG 2 beziehen.

Referentin: Helga Schubert-Butschan, Fallmanagerin, Jobcenter LRA

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung bis 20.10.11 unter 07541-372460

Veranstaltungen im November

Mi. 09.11. bis 07.12.11 (5 Termine)

9:30-11:00 Uhr

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys von 9 bis 15 Monaten

Was Babys im ersten Lebensjahr lernen, bringt uns immer wieder zum Staunen. Die Entwicklung der Bewegung ist dabei so etwas wie der Schlüssel, mit dem sich das Baby die Welt erschließen kann.

Wir schauen uns die Meilensteine der Entwicklung genauer an und erfahren, wie wir die Kinder bei wichtigen Schritten unterstützen können. Bewegungs- und Berührungsspiele sowie Reime und Lieder sprechen die Kinder direkt an. Anregungen für geeignete Spielsachen, die man auch leicht selbst herstellen kann, runden den Kurs ab.

Bitte Badetuch mitbringen!

Referentin: Iris Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

Kosten: 40 € oder Gutschein



Verbindliche Anmeldung bis 04.11.11 unter 07541-75150

Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es fünf Punkte im Elternpass.

Mi. 09.11.11

ab 15:30 Uhr

Laternen basteln und anschließend Laternenlauf

INSEL-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

Zum Laternenlauf können sich auch Kinder anmelden, die eine eigene Laterne mitbringen und nicht basteln möchten.

Verbindliche Anmeldung bis 02.11.11 unter 07541-75150

Sa. 12.11. und So. 13.11.11

9:00 – 14:00Uhr

Erste Hilfe bei Kindern - Wochenendkurs

Eine Mitarbeiterin der Johanniter wird praxisnah erläutern, was Eltern zur ersten Hilfe bei Kinderunfällen und zur Unfallverhütung wissen sollten.

Mit Teilnahmebescheinigung.

Kosten: 30 Euro, Paare 55 Euro (Einige Krankenkassen erstatten die Kosten)

Verbindliche Anmeldung bis 07.11.11 unter 07541-75150

Hierfür gibt es zwei Punkte im Elternpass.

Do. 17.11.11

20:00 Uhr

Die Kunst des Vorlesens – erste Schritte auf dem Weg zum Bücherwurm

Zum Tag des Vorlesens am 18. November veranstaltet der Familientreff Insel einen informativen und unterhaltsamen Abend für Eltern. Die Referentin ist Sprachwissenschaftlerin und begeisterte Vorleserin für ihre drei Kinder. Sie stellt Vorlesebücher für verschiedene Altersstufen vor und zeigt an praktischen Beispielen auf, wie man beim Vorlesen die Aufmerksamkeit der Kinder fesselt und Interesse und Begeisterung für die Welt der Bücher weckt.

Referentin: Dr. phil. Bettina Kumpfert-Moore, Diplompädagogin und Sprachwissenschaftlerin

Kosten: 3 €, Mitglieder frei

Verbindliche Anmeldung bis 14.11.11 unter 07541-75150 oder 07541-954855

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass.

So. 27.11.11

9:00 - 11:30 Uhr

Advents-Frühstück für die ganze Familie

Das Familienfrühstück am Sonntag ist wieder vorweihnachtlich gestaltet und bietet ein umfangreiches Büffet für jeden Geschmack.

Kosten: 6 € Erwachsene, 0,5 € bis 3 € Kinder

15 € Familienpauschale

Kinderbetreuung (bei angemeldetem Bedarf) für 1 € pro Std.

Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag vorher direkt in der INSEL oder unter 07541-75150

Mi. 30.11.11

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen.

Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Veranstaltungen im Dezember

Mi. 07.12.11

ab 15:30 Uhr

Wir backen Weihnachtsplätzchen.

INSEL-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

"In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Kleckerei..." - Auch in diesem Jahr wollen wir eine Weihnachtsplätzchen-Backaktion starten und laden alle Kinder herzlich dazu ein, mit uns zu kneten, auszustecken, Tannenbaum-, Sternkekse und vieles mehr zu verzieren."

Verbindliche Anmeldung bis 30.11.11 unter 07541-75150

Mi. 21.12.11

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Vorankündigung – Bitte vormerken!

Ab Mo. 16.01.12

PEKiP – Kurse

Leitung: Corinna Sollbach,
Dipl. Sozialarbeiterin und PEKiP-Kursleiterin

Kurse: Montags: 9:15-10:45 Uhr und 11:00-12:30 Uhr

Kosten: 95 € für 10 Termine

STÄRKE-Gutschein ist anrechenbar. 

Anmeldung: bei Frau Sollbach, 07546-918868

Bei regelmäßiger Teilnahme gibt es zehn Punkte im Elternpass.

Mi. 18.01.12 (5 Termine)

9:30-11:00 Uhr

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys von 3 – 8 Monaten

Text s. Angebot im September

Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“

Die Eltern von Kindern mit ADHS treffen sich ab September 2011 immer am 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der INSEL. Die Termine sind also: 15. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember 2011. Die Gruppe ist immer offen für neue interessierte Eltern, die Kontakt und Austausch mit Gleichbetroffenen suchen.

Vor einem ersten Besuch der Gruppe empfiehlt es sich, vorher mit einer der Ansprechpersonen Kontakt aufzunehmen.

Frau Bauer, Tel: 07541-377998 oder Frau Uhland-Thuy, Tel: 07541-43367

STÄRKE ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern

Alle Eltern von Neugeborenen erhalten seit 2008 einen Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro für den Besuch von Elternbildungsangeboten. Der Gutschein ist ein Jahr gültig.

Anerkannte Ansprechpartner für das Programm STÄRKE sind auch die Familientreffs im Bodenseekreis.

Deshalb sind auch viele INSEL-Angebote „gutscheinfähig“ !

Bitte fragen Sie im Einzelnen nach, wenn Sie Kurse oder Vorträge bei uns besuchen wollen!

STÄRKE plus

Familien in besonderen Lebenssituationen bietet das Landesprogramm STÄRKE die Möglichkeit, kostenlos an sogenannten STÄRKE plus – Angeboten teilzunehmen, die auf ihre jeweilige Lebenssituation zugeschnitten sind.

Als besondere Lebenssituationen gelten: Alleinerziehung, Frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitglieds, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Das STÄRKE plus - Angebot in der INSEL heißt „Guter Start für junge Eltern“ (s. Seite ?) und richtet sich an sehr junge und/ oder allein erziehende Eltern, die unter besonderen Belastungen stehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Monika Halfmann: Tel: 07541-372460

INSELTHEMA: Wohin mit meinem Kind?

Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Friedrichshafen

So schön die Elternzeit auch ist – irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem Mama und Papa wieder arbeiten gehen müssen. Dann stellt sich für die Eltern die Frage: Wohin mit meinem Kind? Ob Tagesmutter, Kinderkrippe oder Kindergarten – die Entscheidung für die richtige Betreuung zu treffen ist manchmal genauso schwer, wie einen passenden Platz zu finden. Das Insel-Team hat eine Fachfrau für die Vermittlung von Tagesmüttern interviewt und sich in Kinderkrippen und Kindergärten umgeschaut, um die unterschiedlichen Möglichkeiten der Betreuung vorzustellen. Denn wichtig ist, dass die Eltern die für ihr Kind beste Betreuung finden, um dann mit einem guten Gefühl wieder in den Beruf einsteigen zu können.

Kinderkrippe

Betreuung von ½ - 3 Jahre – warum eigentlich?

Es gibt viele Gründe, warum sich Mütter entscheiden, ihr Kind vor dem vollendeten dritten Lebensjahr in einer Kinderkrippe betreuen zu lassen. Manche Mütter wollen von sich aus gern früher wieder in das Berufsleben einsteigen; zumindest für ein paar Stunden am Tag. Die Mütter freuen sich auf Kontakte und Austausch mit Arbeitskollegen, mit denen sie auch über andere Themen reden können, als das Mama Sein. Denn in Krabbel- und Spielgruppen dreht sich meistens alles um die Kleinen. Dazu sind die Kurse ja auch da und der optimale Treffpunkt. Aber bei der Arbeit ist die Frau einmal nicht nur die Mama von Lisa, sondern als Kollegin Frau Müller gefragt. Es gibt aber auch genügend Mütter, die gern die ersten drei Jahre mit ihrem Kind zu Hause genießen würden, sich dies jedoch nicht „gönnen“ können. Zu groß ist der Druck, den Anschluss zu verpassen, nicht in den alten Job zurückzufinden beziehungsweise diesen nicht wieder vom Arbeitgeber angeboten zu bekommen. Manche Eltern würden ihr Kind vielleicht auch gern für ein paar Stunden zu den Großeltern geben. Nur liegen die Wohnorte häufig zu weit auseinander, sodass auch diese Möglichkeit der Betreuung oft wegfällt. Nicht zuletzt ist der finanzielle Aspekt für viele ein Grund, früher wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Arten der Betreuung – Welche Möglichkeiten habe ich?

Die Kinderkrippe ist für viele eine langfristig naheliegende Form der Betreuung. Die unterschiedlichen Betreuungsmodelle können inzwischen teilweise schon gut auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Familien eingehen.

In manchen Krippen wird nur die Ganztagsbetreuung angeboten. Andere bieten Halbtags- und Ganztagsbetreuung an und wenige haben auch das Angebot eines flexiblen Platzes. Bei dem flexiblen Platz kann die Anzahl der Betreuungsstunden individuell auf die Tage Montag bis Freitag verteilt werden. Bei einem 30 Stunden Platz kann die Betreuung zum Beispiel auf drei Tage à 10 Stunden gelegt werden oder auf fünf Vormittage. Je nachdem, wie es für die Mutter beziehungsweise die Eltern am besten passt. Bei der Suche nach einem Krippenplatz ist es also wichtig, darauf zu achten, was für eine Art der Betreuung man sich wünscht, denn nicht alle Krippen bieten alle Modelle an. Auch gibt es nicht in allen Einrichtungen eine Betreuung bereits ab sechs Monaten. Viele Krippen nehmen Kinder ab einem Jahr auf. Es gibt Kinderkrippen, die an einen Kindergarten angeschlossen sind. Die ganz kleinen sind räumlich von älteren Kindern getrennt. Manchmal kommen sie aber zu gemeinsamen Aktivitäten (Singen, Essen, Spielen auf dem Spielplatz) zusammen. Für die Krippenkinder ist es schön, wenn sie später am gleichen Ort auch einen Kindergartenplatz bekommen, da sie sich dort schon auskennen, wohl fühlen und sich nicht noch einmal umgewöhnen müssen.

Die Eingewöhnungsphase – nicht nur für die Kinder wichtig

In jeder Kinderkrippe gibt es – wie auch im Kindergarten – eine Eingewöhnungsphase. Dabei wird das Kind Schritt für Schritt mit dem Tagesablauf in seiner Krippengruppe vertraut gemacht. Am Anfang ist die Mutter noch dabei. Dann findet irgendwann die erste „Trennung“ statt. Das heißt, dass die Mutter für eine Weile aus dem Raum geht und die Betreuer mit dem Kind in der Gruppe spielen. Wenn dies gut funktioniert, werden die Zeiten von Tag zu Tag länger, die das Kind ohne die Mutter in seiner Gruppe verbringt. Diese Eingewöhnungsphase dauert meist ein paar Wochen. Auch für die Mütter ist diese Eingewöhnungsphase wichtig. Denn auch sie haben dadurch die Gelegenheit, die Abläufe und die Betreuer kennenzulernen und nach und nach darauf vertrauen zu können, dass ihr Kind in guten Händen ist. Gerade für Mütter, die bisher ihr Kind nicht von anderen Personen, zum Beispiel Verwandten oder einer Tagesmutter, betreut haben lassen, ist es wichtig, sich im Voraus über den Ablauf der Eingewöhnungsphase zu informieren.

In jedem Fall ist es von Vorteil, sich selbst und dem Kind genügend Zeit zu geben, sich an die neue Situation zu gewöhnen und mit dem Job erst wieder anzufangen, wenn die Eingewöhnung erfolgreich abgeschlossen ist. Ansonsten setzt man sich

selbst unter Druck und kann sein Kind eventuell noch nicht mit einem guten Gefühl in der Kinderkrippe abgeben.

Frühzeitig einen Platz suchen – leichter gesagt, als getan

Sich möglichst frühzeitig Gedanken zu machen, ab wann man einen Krippenplatz für sein Kind möchte, lohnt sich, denn die Plätze sind beliebt. Diese Überlegung ist nicht immer einfach, denn manchmal weiß eine Mutter mit einem 3 Monate alten Baby nicht, ob sie sich vorstellen könnte, ihr Kind mit einem Jahr in einer Krippe betreuen zu lassen. Manche größere Unternehmen, wie die ZF Friedrichshafen AG, bieten den Arbeitnehmern Belegplätze in verschiedenen Kinderkrippen und auch Kindergärten an. Dadurch bekommt man häufig schneller einen Platz in der „Wunsch-KiTa“. Allgemein ist die Suche nach einem Krippenplatz ähnlich der Suche eines Kindergartenplatzes.

Von Vorteil ist es, ein wenig flexibel mit dem Wiedereinstieg in den Beruf zu sein. Wer keinen zu großen Termindruck hat, hat es leichter, den geeigneten Platz für sein Kind zu suchen und zu finden. Dann kann die Mutter mit einem guten Gefühl ihr Kind in der Krippe abgeben und es fällt ihr leichter, den Kopf für den Beruf frei zu haben. (CD)

Kindergarten

Wie komme ich an einen Kindergartenplatz?

Eltern kennen es: die erste Zeit mit dem eigenen Kind scheint wie im Flug zu vergehen. Ehe man sich versieht, ist aus dem Baby ein Kleinkind geworden. Da passt es gut, dass die Eltern Ende jeden Jahres von der Stadtverwaltung eine Aufforderung zur Anmeldung ihres Kindes im Kindergarten erhalten. Angemeldet werden sollen alle Kinder, die im nächsten Jahr einen Kindergarten oder eine Kindertagesstätte besuchen möchten – egal ob sie wenige Monate, ein, zwei oder drei Jahre alt sind.

Doch wie finden die Eltern den richtigen Kindergarten und wie melden sie ihr Kind dort an?

Erstellen einer persönlichen Checkliste

Zu Beginn ist es sinnvoll, dass sich die Eltern überlegen, welche Anforderungen sie an den Kindergarten stellen. In einer persönlichen Checkliste können sie festhalten, was ihnen besonders wichtig ist. Folgende Fragen können beispielsweise bei der Erstellung der Checkliste hilfreich sein:

- Welche täglichen Betreuungszeiten brauchen wir?
- Legen wir Wert auf möglichst wenige Schließtage?
- Suchen wir einen Kindergarten, der Kinder unter drei Jahren aufnimmt?

- Haben wir besondere Wünsche, was das pädagogische Konzept des Kindergartens angeht?
- Spielt die Zugehörigkeit zu einer (bestimmten) Kirchengemeinde eine Rolle?
- Wie wichtig ist uns die räumliche Nähe zum Kindergarten?

Angebot prüfen und Informationen verschaffen

Nun gilt es, sich einen Überblick über das Angebot an Kindergärten zu verschaffen. Sehr hilfreich ist dabei das webbasierte Informationsportal „KindergartenOnline“ (Link s.u.). Das Portal enthält eine ausführliche Beschreibung aller Kindergärten in Friedrichshafen. So können sich die Eltern hier beispielsweise ansehen, wo genau sich die Kindergärten befinden, welche Betreuungszeiten sie anbieten und welches pädagogische Konzept sie vertreten. Ein Abgleich der Angebote mit der persönlichen Checkliste ist auf diese Weise ganz einfach.

Einen Überblick bieten natürlich auch die einzelnen Webseiten der kirchlichen, kommunalen und privaten Träger. Wer noch weitere Informationen benötigt, kann sich bei einem Vor-Ort-Termin einen Eindruck von den in Frage kommenden Kindergärten verschaffen.

Anmeldung im Kindergarten

Haben die Eltern einen oder mehrere Kindergärten gefunden, die ihnen zusagen, können sie sich über „KindergartenOnline“ für maximal drei Einrichtungen vormerken lassen. Gemäß der Priorisierung durch die Eltern wird die Anfrage zunächst an den ersten Kindergarten gesendet. Ist dort kein Platz frei, leitet der Kindergarten die Anfrage an die nächste Einrichtung weiter.

Wer sich nicht online anmelden kann oder will, füllt einen Vordruck aus, den man in der Stadtverwaltung und in den Kindergärten bekommt.

Aktuelle Situation in Friedrichshafen

Momentan herrscht in den Kindergärten in der Friedrichshafener Kernstadt eine erhöhte Nachfrage. Zwar hat jedes dreijährige Kind den Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Rechtlich garantiert ist jedoch nicht, dass der Platz in einer bestimmten Einrichtung zur Verfügung stehen muss. „Hier ist im Zweifelsfall die Flexibilität der Eltern gefragt, auch einen Spaziergang von circa zehn Minuten zum Alternativ-Kindergarten zu akzeptieren“, so Julia Schwär von der Stadtverwaltung. „Es ist deshalb sinnvoll, die Möglichkeiten von KindergartenOnline auszunutzen und sich in drei Einrichtungen vormerken zu lassen.“ (SH)

Tagesmutter

Eine flexible Alternative zu Krippe und Kindergarten

Eine Alternative zu Kinderkrippe und Kindergarten stellt die Betreuung bei einer Tagespflegemutter dar. Hier hilft der Familientreff Insel in Zusammenarbeit mit der Tagesmütterfachfrau Frau Schaup-Knaack weiter. Wir haben Frau Schaup-Knaack einen Nachmittag lang begleitet und interviewt.

Wie geht man bei der Suche nach einer Tagesmutter vor?

Wer keinen Krippenplatz oder Vollzeitkindergartenplatz bekommen hat oder die Betreuung eines Kindes von einer Tagesmutter bevorzugt, sollte sich möglichst frühzeitig an Frau Schaup-Knaack, der Tagesmütterfachfrau für die Wohnorte Friedrichshafen, Kressbronn, Langenargen, Eriskirch und Immenstaad wenden. Telefonisch vereinbart man ein erstes Treffen, das in einem der Familientreffs stattfindet. Frau Schaup-Knaack informiert über die notwendigen Formulare und Unterlagen, die benötigt werden, wenn die Kosten für die Kinderbetreuung bezuschusst werden sollen. Der notwendige Bedarf und die Möglichkeiten werden gemeinsam abgeklärt.

Hat Frau Schaup-Knaack eine passende Tagesmutter gefunden, lernt man sich gegenseitig kennen und spricht die Vorstellungen der Kinderbetreuung miteinander ab. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn die „Chemie“ stimmt. Allerdings ist die Nachfrage an Tagesmüttern nach wie vor größer als das Angebot. Deshalb ist es wichtig, sich so früh wie möglich auf die Suche zu machen.

Tagesmütter erhalten vom Jugendamt eine Tagespflegeerlaubnis, wenn sie entsprechende Qualifizierungskurse absolviert haben. Diese wird notwendig, sobald sie für die Kinderbetreuung bezahlt werden. Kennt man eine Tagesmutter aus dem Bekanntenkreis, so läuft also auch hier die Vereinbarung über Frau Schaup-Knaack.

Tagesmutter oder Kinderkrippe?

Die Betreuung von Kindern bei Tagesmüttern hat den Vorteil, dass man die Betreuungszeiten sehr flexibel gestalten kann. Sie sind oft zu Zeiten gefragt, an denen Kindergärten und Krippen geschlossen sind. Auch die Anzahl der betreuten Kinder variiert. Sie hängt vor allem von der Qualifizierung und den Räumlichkeiten der Tagesmutter ab.

Tagesmutter oder „Leihoma“?

Wenn die Eltern ihre kleinen in guten Händen wissen wollen, und auch noch eine wertvolle Beziehung mit älteren Menschen aufbauen möchten, können sie sich

auch an den immer größer werdende Kreis von Leihomas und -opas wenden. Die Betreuung von Kindern bei Leihomas findet in geringerem Umfang statt, z.B. wenn ein Arztbesuch oder Behördengang ansteht, oder ein Kursus besucht wird. Die Idee ist einerseits, die Familie zu entlasten und andererseits eine sinnvolle Aufgabe für ältere Menschen zu bieten. Es geht bei dem Projekt vor allem um eine verlässliche Beziehung, die aufgebaut wird zwischen der Oma/dem Opa und dem Kleinkind.

Bei Interesse an einer Leihoma/-opa kann man sich an den Familientreff Insel wenden. Die Ansprechpartnerin, Helmi Fauth, ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr in der INSEL erreichbar. (IE)

Weiterführende Informationen zum Thema

Kinderkrippen und Kindergärten:

- Informationsportal „KindergartenOnline“
www.kindergarten.friedrichshafen.de
- Informationen der Kindergartenverwaltung
<http://www.friedrichshafen.de/bildung-erziehung/kindertageseinrichtungen/>
<http://www.friedrichshafen.de/rathaus-buergerdienste/buergeranliegen-a-z/>
Menüpunkt: Anmeldung für die Kinderkrippe bzw. Anmeldung für einen Kindergartenplatz
- Homepage der kath. Gesamtkirchengemeinde <http://www.kindergarten-fn.de>
- Homepage der Homepage der ev. Gesamtkirchengemeinde
<http://www.evkirche-fn.de/kiga>

Tagesmütter:

- Frau Schaup-Knaack ist unter der Telefonnummer (0177-5813448) und an folgenden Tagen in den unten stehenden Einrichtungen zu erreichen:
Familientreff Insel, Friedrichshafen: letzter Mittwoch im Monat 15:30–16:30 Uhr
Treff 22, Heinrich-Heine-Str. 22, Friedrichshafen: Mittwochvormittag
Spektrum, Friedrichshafen: nach Vereinbarung
Familientreff Kressbronn, im Schlössle: Dienstagvormittag und Mittwochabend
- Tagesmütternetz Bodenseekreis e.V. im Spektrum Friedrichshafen
Homepage: <http://tagesmuetternetz.org>

Kunterbunt

Buch- und Linktipp

Wertvolle Materialien und Broschüren rund um das Thema Essen und Ernährung von Säuglingen und Kindern zusammengestellt vom Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund (FKE) findet man unter www.fke-do.de bzw. www.fke-shop.de.

Zum Beispiel auch das „OptimiX Kochbuch für Kinder“ (10.-), mit übersichtlichen und leckeren Koch- und Zubereitungsanleitungen für den gemeinsamen Koch- und Naschspaß!

Impressum

Herausgeber

Familientreff INSEL e.V.
Meistershofenerstr. 11a, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541-75150, Email: info@familientreff-insel.de

Redaktion

Christina Dörnhaus (CD)

Iris Egger (IE)

Maren Gottwald (MG)

Monika Halfmann (MH)

Stefi Marosvary (SM)

Freie Mitarbeiter

Jana Fehrenbach (JF)

Sigrun Hartmann (SH)

Hildegard Meyer (HM)

Eva Strahl (ES)

Auflage

1000 Stück

Ausmalbild Vogelscheuche





Familientreff INSEL e.V.
Meistershofener Str. 11a
88045 Friedrichshafen
Tel. : 07541/ 75150
Fax : 07541/ 372452
familientreff-insel@t-online.de

Mitgliedsantrag

Wir möchten Mitglied des Vereins werden. - BITTE VOLLSTÄNDIG UND DEUTLICH SCHREIBEN! -

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Handy: _____

Email-Adresse: _____

Beruf (freiwillige Angabe): _____

Ich/Wir haben eine private Haftpflichtversicherung Ja Nein

Partner und Kinder: (Bitte Vorname, Familienname und Geburtsdatum angeben)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 24,00 € (Juristische Pers.: 30 €)

Wir möchten freiwillig einen erhöhten Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € entrichten.

Die Erhöhung kann jederzeit widerrufen werden.

Bei Eintritt nach dem 1. Juli erheben wir für das laufende Jahr die Hälfte des Jahresbeitrages.

Bei gewünschtem Austritt aus dem Verein geben Sie uns bitte eine **schriftliche** Kündigung.

Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Jahresende.

Der Betrag soll von meinem Konto abgebucht werden.

Änderungen bei der Kontoführung bitte **sofort** mitteilen!

Evtl. entstehende Kosten bei Nichtbeachtung gehen zu Ihren Lasten!

Name des Kontoinhabers: _____

Name des Geldinstituts: _____

BLZ: _____

Kontonummer: _____

Ort/Datum

Unterschrift



